

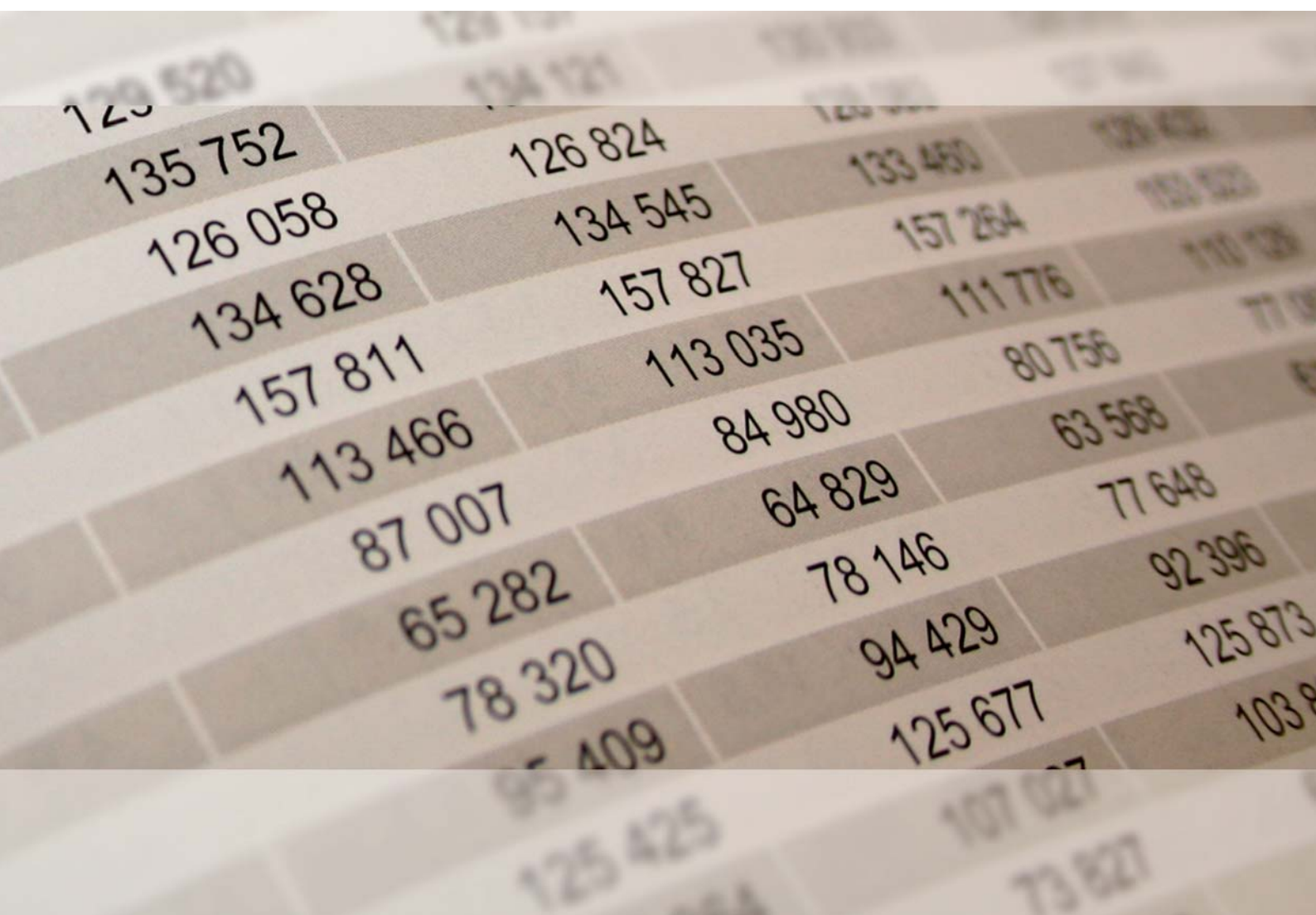


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Februar 2025

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
------------------------------------------	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2025 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2025 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat   Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013		1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	Monats-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	> durch-	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017	schnitt	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2024		733	913	399 315	254	667	116	363
2023	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	721	1 100	467 265	262	772	134	325
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
	August	714	928	372 367	272	641	106	336
	September	684	610	369 906	220	432	120	344
	Oktober	842	888	405 396	269	607	136	437
	November	712	988	423 844	228	782	118	366
	Dezember	635	901	329 089	213	733	101	321
2025	Januar	751	889	419 961	284	665	107	360
	Februar	714	1 041	585 274	283	835	110	321
2024	Januar – Februar	1 425	1 853	887 067	504	1 336	250	671
2025	Januar – Februar	1 465	1 930	1 005 235	567	1 500	217	681
	Veränderung %	2,8	4,2	13,3	12,5	12,3	- 13,2	1,5

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	6	9,2	60	43,5	11 591	3	22	51	40,0	9 803
Kaiserslautern, St.	16	- 5,8	19	27,0	8 657	3	3	5	5,9	1 680
Koblenz, St.	4	4,1	1	1,5	800	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	12	25,2	-	1,8	5 415	1	1	1	1,3	225
Ludwigshafen a. Rh., St.	40	46,4	138	118,7	44 414	12	29	126	106,8	22 420
Mainz, St.	18	89,8	42	35,6	41 670	5	16	36	30,7	8 628
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	3,8	23	22,0	6 102	6	8	13	16,5	4 009
Pirmasens, St.	3	8,5	2	1,0	1 235	1	2	2	2,5	930
Speyer, St.	4	0,1	-	1,1	410	-	-	-	-	-
Trier, St.	12	410,3	58	40,5	128 143	7	21	58	39,1	12 097
Worms, St.	14	16,2	9	16,9	4 321	4	5	5	10,0	2 290
Zweibrücken, St.	4	0,0	1	2,2	745	1	1	1	1,5	400
Ahrweiler	20	43,0	25	25,0	14 349	10	17	25	24,8	8 576
Altenkirchen (Ww.)	11	- 1,8	9	14,6	4 813	3	3	3	5,3	1 222
Alzey-Worms	19	6,0	48	45,6	16 543	10	17	43	37,3	7 548
Bad Dürkheim	20	38,4	22	27,9	10 079	3	20	22	25,4	6 884
Bad Kreuznach	39	35,9	37	47,7	14 393	29	16	29	39,4	4 752
Bernkastel-Wittlich	34	24,5	37	41,3	15 127	16	17	27	33,2	9 048
Birkenfeld	7	2,7	2	3,9	3 085	2	2	2	3,4	978
Cochem-Zell	17	25,3	42	33,2	8 889	3	14	36	26,2	4 810
Donnersbergkreis	10	36,1	4	9,1	38 267	3	2	4	4,2	940
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35	34,3	29	45,4	14 328	19	22	23	39,3	10 403
Germersheim	26	18,9	30	30,9	9 660	10	14	24	26,2	6 702
Kaiserslautern	24	7,4	30	39,5	13 451	16	19	28	38,8	9 029
Kusel	3	2,6	1	1,3	1 627	1	1	1	1,3	392
Mainz-Bingen	33	38,0	39	49,8	17 920	18	18	23	34,7	9 206
Mayen-Koblenz	46	53,9	65	56,9	28 014	14	26	47	42,9	14 997
Neuwied	43	13,2	71	68,2	16 970	15	21	48	43,3	10 794
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	91,3	11	15,3	14 191	7	7	10	12,6	3 474
Rhein-Lahn-Kreis	16	19,1	44	32,4	12 478	8	24	43	33,2	11 833
Rhein-Pfalz-Kreis	24	16,7	19	16,1	8 184	5	6	13	11,5	3 029
Südliche Weinstraße	13	- 1,3	19	23,3	4 926	5	8	14	15,8	3 509
Südwestpfalz	18	5,9	17	21,0	5 436	10	9	11	16,4	4 224
Trier-Saarburg	38	61,3	47	54,9	34 610	12	25	40	40,9	9 074
Vulkaneifel	16	40,4	6	8,8	10 193	6	4	6	8,2	2 035
Westerwaldkreis	35	24,0	34	38,9	14 238	15	15	15	26,4	6 935
Rheinland-Pfalz	714	1 243,3	1 041	1 062,7	585 274	283	436	835	844,9	212 876
kreisfreie Städte	149	607,8	353	311,8	253 503	43	108	298	254,2	62 482
Landkreise	565	635,5	688	751,0	331 771	240	328	537	590,8	150 394

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	1	2	780	2	1	3,0	-	174
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	2	4,8	-	60
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	225	1	2	3,4	-	60
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	5	8	2 150	6	18	32,9	-	13 352
Mainz, St.	2	2	3	1 028	3	49	76,5	-	30 830
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	2	3	999	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	2	2	930	1	3	6,3	-	300
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	-	-	-	-	3	170	395,7	-	114 504
Worms, St.	4	5	5	2 290	3	11	16,3	-	536
Zweibrücken, St.	1	1	1	400	-	-	-	-	-
Ahrweiler	9	10	9	5 035	3	17	27,1	-	5 000
Altenkirchen (Ww.)	3	3	3	1 222	2	0	1,1	-	166
Alzey-Worms	7	5	9	2 414	1	5	6,7	-	3 700
Bad Dürkheim	2	1	2	584	2	3	5,8	-	300
Bad Kreuznach	29	16	29	4 752	3	24	38,9	4	8 458
Bernkastel-Wittlich	14	13	16	6 523	7	11	19,6	-	3 196
Birkenfeld	2	2	2	978	2	2	3,4	-	1 148
Cochem-Zell	2	2	2	810	6	18	26,1	-	2 411
Donnersbergkreis	3	2	4	940	2	31	37,8	-	36 245
Eifelkreis Bitburg-Prüm	19	22	23	10 403	8	13	23,2	-	1 701
Germersheim	7	9	10	4 108	4	7	9,0	1	617
Kaiserslautern	14	15	18	7 046	3	1	2,4	-	401
Kusel	1	1	1	392	1	0	0,5	-	20
Mainz-Bingen	18	18	23	9 206	5	22	32,0	2	1 913
Mayen-Koblenz	10	10	11	4 951	6	20	40,5	1	8 775
Neuwied	9	8	13	3 529	6	7	15,8	-	896
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	7	10	3 474	3	134	87,4	-	9 811
Rhein-Lahn-Kreis	7	7	8	3 083	-	-	-	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	4	3	4	1 216	4	3	8,3	-	304
Südliche Weinstraße	4	4	4	2 009	1	0	0,6	-	25
Südwestpfalz	10	9	11	4 224	3	1	2,0	-	130
Trier-Saarburg	9	11	11	4 617	9	16	27,4	-	5 818
Vulkaneifel	6	4	6	2 035	5	25	38,7	-	8 041
Westerwaldkreis	15	15	15	6 935	4	8	17,8	2	3 036
Rheinland-Pfalz	231	215	269	99 288	110	622	1 010,8	10	261 928
kreisfreie Städte	20	19	25	8 802	20	255	538,9	-	159 816
Landkreise	211	196	244	90 486	90	367	471,9	10	102 112

Gebäudeart  Bauherr		Errichtung neuer Gebäude								
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
							insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR			
Wohnbau										
Wohngebäude zusammen	283	436	241,8	835	844,9	212 876	752	2 519	489	
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	193	166	80,8	193	313,4	77 802	403	2 482	468	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38	48	23,9	76	91,2	21 486	565	2 356	443	
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	52	221	137,1	566	440,3	113 588	2 184	2 580	514	
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	87	61,9	244	202,2	48 037	2 089	2 376	551	
Bauherren beim Wohnbau										
Öffentliche Bauherren	3	10	7,8	25	17,4	5 459	1 820	3 132	529	
Unternehmen	58	163	93,9	423	342,9	79 082	1 363	2 306	485	
davon										
Wohnungsunternehmen	50	152	86,6	396	322,4	72 682	1 454	2 255	479	
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	12	7,4	27	20,6	6 400	800	3 114	556	
Private Haushalte	220	250	133,6	358	468,5	119 589	544	2 553	479	
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	12	6,5	29	16,1	8 746	4 373	5 436	708	
Nichtwohnbau										
Nichtwohngebäude zusammen	110	622	1 010,8	10	9,3	261 928	2 381	2 591	421	
davon										
Anstaltsgebäude	3	61	91,5	1	1,0	54 458	18 153	5 953	888	
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	22	49,1	-	-	12 393	2 066	2 522	570	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	89	135,5	-	-	16 251	1 016	1 200	183	
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	331	540,7	6	5,3	110 325	1 697	2 040	334	
darunter										
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	17	27,6	1	0,9	3 950	790	1 430	234	
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	23	191	179,4	5	4,4	18 928	823	1 055	99	
Hotel- und Gaststättegebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Nichtwohngebäude	20	120	194,0	3	3,1	68 501	3 425	3 532	572	
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	22	284	571	1	1	205 442	9 338	3 590	723	
Bauherren beim Nichtwohnbau										
Öffentliche Bauherren	18	227	470,5	-	-	174 849	9 714	3 716	770	
Unternehmen	48	361	460,0	7	7,2	74 098	1 544	1 611	205	
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	86	130,1	-	-	16 050	1 235	1 234	187	
Produzierendes Gewerbe	5	6	12,0	-	-	1 830	366	1 526	316	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	269	318,0	7	7,2	56 218	1 874	1 768	209	
Private Haushalte	43	26	64,2	3	2,1	6 422	149	1 000	243	
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	8	16,0	-	-	6 559	6 559	4 099	842	

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.